

# **Preisverleihung Jane M. Klausman Scholarship an Antonia Delius**

Zonta Club München I am 18.10.2016

Laudatorin: Dipl. Volkswirtin Gerlinde Sinn

Wir freuen uns mit Antonia Delius auch in diesem Jahr wieder eine würdige Jane M Klausman Preisträgerin auszeichnen zu dürfen.

Mit dem JMK-Preis wollen wir junge Studierende aus den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern stärken und ermutigen, gerade auch im privatwirtschaftlichen Bereich Führungspositionen anzustreben, denn der Anteil weiblicher Führungskräfte liegt noch immer deutlich unter dem Anteil weiblicher Absolventen mit herausragenden Master- und Promotionsabschlüssen.

Frau Delius hat sich auf Grund ihrer bisherigen Ausbildung und Interessen für einen solchen Weg bestens vorbereitet.

Im Studium zählt sie von insgesamt 150 Studierenden zu den fünf Besten ihres Jahrgangs. Kein Wunder, dass sie von der Deutschen Studienstiftung als Stipendiatin gefördert wird. Daneben konnte sie als Stipendiatin des ECONnect - einer Plattform an der LMU, die Academia und Wirtschaft zusammenbringt - reiche Erfahrung über die Arbeit in bedeutenden Münchner Firmen gewinnen.

Frau Delius hat sich in ihrem Studium unter vielem anderen Themen intensiv mit Entwicklungsökonomie und dem so genannten „Microfinancial Group Lending“ befasst. Microfinancial Lending ist insbesondere in vielen Entwicklungsländern bedeutsam für die Förderung von Frauen bei der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, der häufig einzigen Möglichkeit sich aus Armut und Unterdrückung zu befreien.

Konkret arbeitete Frau Delius mit an einer Feldstudie in den Philippinen zum Thema „Innovative Financial Products for the Poor in the Philippines“, wo sie selbst die Leitung über ein dortiges Forschungs- und Entwicklungsteam übernahm.

Doch bereits in ihrer Schulzeit übernahm Antonia Delius wichtige organisatorische Führungsfunktionen im Evangelischen Jugendverband, als deren Sprecherin sie gewählt wurde, sie war Schulsprecherin an ihrem Gymnasium und später engagierte sie sich an der LMU als Studentensprecherin. Bei all diesen Tätigkeiten erkannte sie klar, wie wichtig und bedeutsam weibliche Vorbilder für die eigene Entwicklung junger Frauen sind, und schloss daraus, sich zu bemühen, eines Tages selbst für andere junge Frauen eine solche Rolle übernehmen zu können. Mit ihren eigenen Worten drückt sie das folgendermaßen aus: *“I hope to be able to be a multiplier in supporting women myself in my professional career.”*

Um sich für eine eventuelle spätere Tätigkeit zu rüsten, nahm sie auch zweimal an dem „Model United Nations Project“ teil, um Kenntnisse über die Arbeitsweise in den Vereinten Nationen zu gewinnen. Doch ihr Interesse an anderen Ländern und Sprachen zeigt sich bereits in den zahlreichen Stationen ihres Lebens im Ausland etwa durch Schul-, Studien- und Arbeitsaufenthalte in Frankreich, Australien und Schweden, die sie jeweils auch zur Vertiefung ihrer Kenntnisse der jeweiligen Landessprachen nutzte.

Mit Frau Delius zeichnen wir heute eine junge Frau aus, die die besten Voraussetzungen für eine steile Karriere mitbringt mit der Aussicht, selbst einmal eine führende Position zu bekleiden: bestes fachliches Wissen, klare Fokussierung auf Wesentliches und außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und Ausdauer, um gesteckte Ziele am Ende zu erreichen.

So wie sie ihre akademischen Lehrer und uns von Zonta Club München I mit ihrer Qualifikation überzeugt hat, wird sie mit Sicherheit auch künftig andere überzeugen, wenn es einmal um die Auswahl geeigneter Kandidaten für Führungsaufgaben geht.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg auf diesem Weg und hoffen, dass sie bestärkt durch die Auszeichnung des Jane M Klausman Preises von Zonta München I in ihrem künftigen beruflichen Umfeld noch vielen weiteren Frauen als Vorbild dienen wird.

Gerlinde Sinn